

## **14. Auszug aus dem Protokoll der JHV am 21. Juli 2021 in Hinterschmiding**

### **1. Begrüßung**

Der 1.Vorsitzende Dieter Reichardt begrüße alle Vereinsmitglieder recht herzlich und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es nach über 1, 5 Jahren wieder möglich war sich zu treffen. Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt dann Herrn Bürgermeister Fritz Raab, Frau Christine Krammer vom Referat Mission und Weltkirche der Diözese Passau und natürlich Abbe Felix, der anschließend über die Projekte in Phalanga berichten wird. Gleichzeitig bedankte er sich bei Herrn Schaub, der die Presseberichterstattung übernommen hat.

Anschließend wurde den fünf Verstorbenen der letzten beiden Jahre gedacht. Es wurde für alle eine Kerze angezündet und ein gemeinsames „Vater Unser“ gebetet.

### **2. Grußwort des Bürgermeisters Fritz Raab**

Fritz Raab bedankte sich in seinem Grußwort bei den Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins, dass trotz der schwierigen Zeit der Pandemie die Aktivitäten des Vereins weiterliefen. Die Hilfe für die Projekte im Kongo seien nach wie vor sehr notwendig.

### **3. Bericht des Vorsitzenden**

Dieter Reichardt teilt mit, dass der Verein derzeit 260 Mitglieder hat und berichtet über die Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung am 29.11.2019. Dazu die Haupttätigkeiten:

- Vorstandssitzung am 4.02.2020 mit Vorbereitung des Vereinsjubiläum (das leider Corona bedingt ausfallen musste).
- Teilnahme an einem Treffen „Global nachhaltige Region“ im Landratsamt Passau, Hier ging es vor allem um die Erstellung einer Broschüre „Akteursgruppen der kommunalen Entwicklungspolitik“. Auch der Förderverein ist darin aufgeführt.
- Teilnahme an der Einführung zum Misereor-Sonntag und Weltmissionssonntag in Passau mit Gottesdienstfeier im Dom.
- Versendung des Weihnachtsbriefes 2020
- Teilnahme an einer Videokonferenz mit dem Thema „Schwache Führung der Regierung und sexualisierte Gewalt im Kongo und kein Frieden in Sicht“.
- Teilnahme an der Auftaktveranstaltung „Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Freyung-Grafenau“
- Auseinandersetzung mit Betrugsversuchen durch gefälschte Überweisungsformulare. Hier sollten größere Geldbeträge nach Frankreich überweisen werden.
- Kontakte mit Felix und Beirat Cornelius Diemer in Zimmerbach, sowie mit „Engagement Global“ und der Diözese Passau bezüglich der Messstipendien in Form von Telefonaten und E-Mails.
- Gratulationen bei runden Geburtstagen (25 im Jahr 2020, 10 im Jahr 2021)

### **4. Kassenbericht des Schatzmeisters**

Der Kassenbericht von Stefan Degenhart bezog sich auf die Zeit vom 14.11.2019 – 15.06.2021. Die Einnahmen setzten sich zusammen aus:

- Zuschuss „Engagement Global“
- Mitgliedsbeiträgen und Spenden
- Einnahmen aus Veranstaltungen

Bei den Ausgaben handelt es sich zum größten Teil um die Finanzierung der Projekte in Phalanga, vor allem auch um die neue Kakao-Trocknungsanlage

## **5. Bericht der Kassenprüferin**

Frau Maria Engshuber bescheinigte Stefan Degenhart eine ausgezeichnete und sehr ordentliche Kassenführung.

## **5. Entlastung der Vorstandschaft**

Nach dem Antrag von Maria Engshuber wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

## **6. Neuwahl des 1. Vorsitzenden**

Nachdem der 1. Vorsitzende Dieter Reichardt nach 21 Jahren als Vorsitzender von diesem Amt zurücktrat war eine Nachwahl des 1. Vorsitzenden fällig.

Alois Seidl leitet die Wahl. Es wurde Herr Hans Madl-Deinhart vorgeschlagen, der auch einstimmig gewählt wurde. In seiner Antrittsrede bedankte er sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass neben der finanziellen Unterstützung der Projekte in Phalanga auch ein personeller Austausch wichtig sei. Herrn Dieter Reichardt wurde für seine langjährige Tätigkeit ein kleines Präsent überreicht und er wurde einstimmig als Ehrenvorsitzender gewählt.

## **7. Bericht und Bildpräsentation von Abbe Felix**

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte Felix im Jahr 2020 nicht in den Kongo reisen. Auch dieses Jahr ist es nicht möglich. Trotzdem konnte er einiges berichten und Bilder zeigen. Die Schule wird von einer Privatschule in eine staatliche Schule umgewandelt. Die Registrierung dafür wurde beantragt. Die neue Regierung hat die Schulpflicht eingeführt.

Die Haupttätigkeit im Dorf war im vergangenen Jahr der Bau der Kakao-Trocknungsanlage. Sie ist inzwischen fertiggestellt und es können dort 16 Personen arbeiten. In einer Bildpräsentation schilderte Felix eindrücklich die Entstehung und die Funktionsweise der Anlage. Durch diese Anlage kann mehr Erlös für den Kakao erzielt werden und das Geld bleibt vor Ort. Der Kakao wird hauptsächlich nach Belgien und Südafrika geliefert. Das Ganze ist in Form einer Genossenschaft organisiert. Es gibt auch schon Kontakte mit „GEPA“ bezüglich der Vermarktung.

## **8. Planungen, Wünsche und Anträge**

Am Wahlsonntag, den 26. September 2021 macht der Förderverein die Cafeteria im Wohllokal (Altenclubraum).

Zum Schluss bedankte sich der neue Vorsitzende Hans Madl-Deinhart bei allen Mitgliedern für das Kommen und lud noch zu einer gemütlichen Zusammenkunft ein.